KUNSTBLITZ

Tusculum

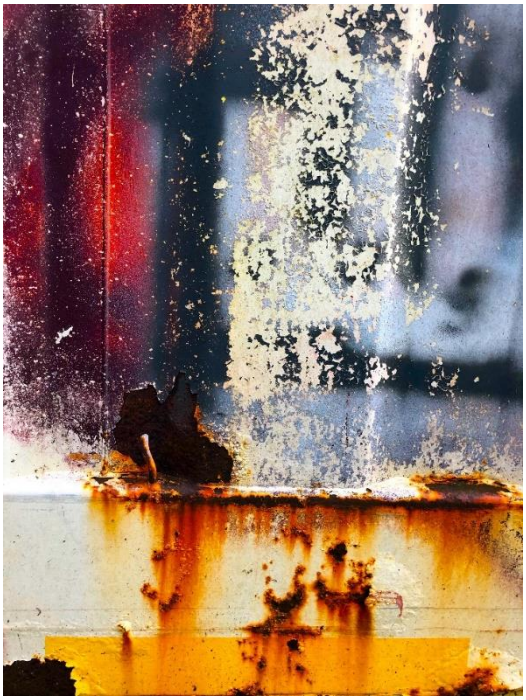
April 2022

AUSSTELLUNG IM TUSCULUM

9. - 24. April, Dierk Beck von Rohland, Astrid Badstöber, Greta Rief, Franziska Lobenhofer-Hirschbold und Vera Schaub
IM VORBEIGEHEN - HANDYFOTOS ALS SKIZZENBLOCK

Die Exponate zeigen einen frechen Querschnitt durch einen geführten Fotospaziergang, angeleitet von Dierk Beck von Rohland. Wir benutzten unsere Handys als modernen Skizzenblock.
Unser Ziel war also nicht das Foto selbst, sondern die dabei die Phantasie anregende Ideen- oder Detailsammlung, um etwas Neues und Einzigartiges daraus entwickeln zu können. Entsprechend hatten wir nicht den Anspruch an ein perfektes Foto, sondern wollten inspirierende Vorlagen erzeugen. In unserer Ausstellung „Im Vorbeigehen“, erleben Sie auf unseren Spuren die Faszination des scheinbar Bedeutungslosen, die Fundstücke von Details, die aus dem Zusammenhang genommen einen Mikrokosmos entstehen lassen, in dem die Übersetzung in die Malerei für uns das große Abenteuer ist.

„Schwebender Rost und feuchtes Grün
schaffen eine Symphonie der Farbe und Form“



„Der alte Container hat sich in ein Feuerwerk aus Rost,
Farbauflösung und Licht verwandelt“

Gemeinschaftsatelier der Künstlervereinigung Murnau e.V, Tusculum,
Kohlgruberstraße 20, 82418 Murnau
Öffnungszeiten: Sa/So 15-18 Uhr
Vernissage: Sa 9.4. 15 Uhr

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

WEITERE AUSSTELLUNGEN VON MITGLIEDERN

2. April – 15. Mai, Karin von der Saal
INNEHALTEN – BILDER VON MOOS UND SEE, ZEICHNUNGEN UND RADIERUNGEN

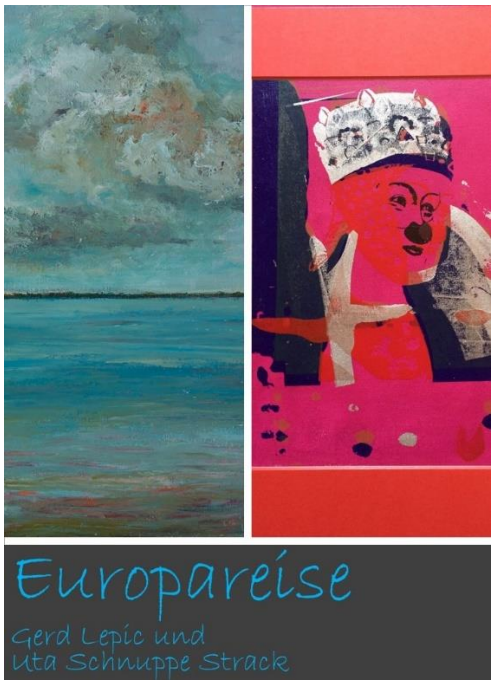
Staffelseemuseum, Seestraße 1, 82418 Seehausen
Do - So /Feiertag 14-18 Uhr
Eröffnung: Sa 2. April, 14 Uhr

Gelebte Stunden ... sagte der Künstler Klaus Eschenlohr
über das Zeichnen in der Natur

Die Natur rund um den Staffelsee und das Murnauer Moos zeigt sich oft still und melancholisch. In dieser Landschaft aus Bachläufen, knorrigen Weiden, Erlen und sperrigem Schilf ist die Künstlerin mit Stift und Skizzenbuch unterwegs; hier findet sie ihre Motive. Dies sind weniger die großen Panoramen, sondern eher stille Winkel, Spuren im Schnee, Birken im Gestrüpp – eine verhaltene Schönheit, die sich oft erst auf den zweiten Blick offenbart.

Zum Festhalten reicht meist der Bleistift; Kohle, Pastell oder die Umsetzung in der grafischen Technik der Radierung bieten weitere Ausdrucksmöglichkeiten. Überwiegend werden in der Ausstellung Exponate aus der unmittelbaren Umgebung von Murnau und Seehausen gezeigt.

29. April - 3. Juni, Gerd Lepic und Uta Schnuppe-Strack
EUROPAREISE



Altes Turbinenhaus, Naumburg, Weißenfelser Str. 15A,
06618 Naumburg (Saale), Telefon: 0170 8612304
Öffnungszeiten: Mo / Di / Do 10 - 16 Uhr
Eröffnung: Fr 29.4. 18 Uhr

Von Herbst 2018 bis zum Frühjahr 2020 war das Künstlerpaar europaweit mit dem Projekt MOVING ART COLONY IN EUROPE tätig. Künstlerkolonien gab und gibt es bereits in vielen Ländern Europas. Sie entstanden und entstehen überall dort neu, wo sich Kreative zusammenschließen, um gemeinsam zu leben und miteinander arbeiten. In ihrem Projekt haben die beiden Clowns und bildende KünstlerInnen besucht, um mit ihnen zu arbeiten und damit den europäischen Gedanken erlebbar zu machen. MOVING ART COLONY IN EUROPE wurde durch Covid gestoppt – und zunächst durch das virtuelle paneuropäische Kunstprojekt MASKS ersetzt: Eine Interpretation der Maske in den Zeiten der Pandemie. „Gerade in der Zeit der Corona-Krise benötigen wir eine Kunst, die die Verschränkung der Organismen ausdeutet. Eine Kunst auch, die den menschlichen Egozentrismus als eitle Selbsttäuschung entlarvt. Denn immer noch und wieder laufen wir Menschen Gefahr, zu vergessen, dass die Umwelt nicht allein von uns geformt wird, sondern auch von anderen Organismen. Unsere Körper sind keine geschlossenen Systeme, abgegrenzt von unserer Umgebung, sondern offenporig. Die Durchmischung nichtmenschlicher, menschlicher, synthetischer und natürlicher Materie ist eine Realität“.

Tusculum

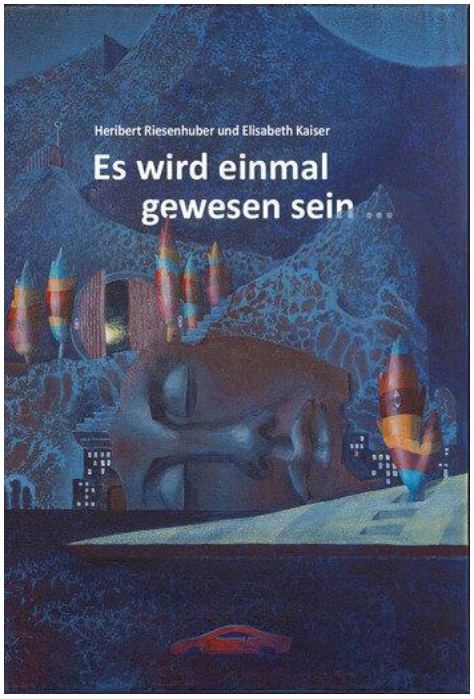
KUNSTBLITZ

April 2022

LESUNG

29. April, Heribert Riesenhuber und Elisabeth Kaiser
ES WIRD EINMAL GEWESEN SEIN

Dorfgemeinschaftshaus Huglfing, Ringstraße 34, 82386 Huglfing
19.30 Uhr
Eintritt frei, Spenden willkommen



PUBLIKATIONEN

KULTUR. SPIEL. RESILIENZ.
VOM WERT DER KULTURELLEN BILDUNG IN KRISEN
mit Beiträgen von Gerd Lepic und Uta Schnuppe-Strack
kopaed, Dezember 2021, 327 Seiten, 20,00 EUR
ISBN 978-3-96848-045-9

Kulturelle Bildung trägt zu einer gesunden Entwicklung und vielseitigen Resilienz junger Menschen bei. Warum und wie genau helfen kulturelle Spiel- und Erfahrungsräume dabei, in Krisensituationen psychisch und seelisch stabil zu bleiben? Die Publikation „Kultur. Spiel. Resilienz.“ trägt wertvolle Erfahrungen und Handlungs-empfehlungen von 48 bundesweit und international aktiven Expert*innen in Theorie und Praxis zusammen. Jede Krise ist auch eine Chance auf die Qualifizierung von Kultureller Bildung.

KURSE

4.-7. April Gerd Lepic und Uta Schnuppe-Strack
TARANTO - LABORATORIO DI FROTTAGE

ASSOCIAZIONE C.L.A.M. INTERNATIONAL

XX ANNIVERSARIO

LABORATORIO DI *FROTTAGE*

Con Gerd Lepic e Uta Schnuppe-Strack

DA LUNEDI 4 A GIOVEDI 7 APRILE 2022
ORE 17.00 ALLE ORE 19.00
PRESSO LO SPAZIO CLAM IN VIA PISANELLI 11

In collaborazione con:
artistsinmasks.eu

Contatti:
Associazione C.L.A.M. International
Via Pisanelli 9/11 - 74123 Taranto
Mob. +39 339 2728692
assclaminternational@gmail.com

C.L.A.M. International: Cultura, Lingue, Arte, Musica
Via Pisanelli, 9-11, 74123 – Taranto, Italia
Anmeldung: gerd.lepic@googlemail.com